Technische Information

Proterra Hartöl GE 110

Hesse Lignal
inspiring you

>Produktbeschreibung

Öl auf Leinölbasis, niedrigviskos, lösemittelarm, ohne blei- und kobalthaltige Trockenstoffe, mit gutem Eindringvermögen zur Tiefenimprägnierung; für offenporige, dampfdurchlässige Oberflächen. Mit starker Anfeuerung der Holzmaserung.

>Einsatzgebiete

Oberflächenbehandlung von Hölzern im Innenbereich, wie Wohn-/Schlafzimmer, Kindermöbel und Wand-/ Deckenvertäfelungen.

>Untergrundvorbehandlung

Untergrundvorbehandlung	Sauberes, trockenes Holz, frei von Öl, Fett, Wachs und Silikonen. Vorschriftsmäßig geschliffen und frei von Schleifstaub.
Untergrundschliff Körnung von-bis	240 - 320

>Endbehandlung

Endbehandlung	Überlackierbarkeit: mit sich selbst oder geeigneten farblosen Materialien möglich. Zur Schrankinnenlackierung empfehlen wir wegen des geringeren Eigengeruchs Proterra RESIT GS 170. Nach ausreichender Trocknung überlackierbar mit z. B. GE 100, GE 110, GE 120, GE 140.

>Zeiten

Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Trocknung	16 h / 20 °C
Folgebeschichtung innerhalb	24 h / 20 °C
Stapelbar nach	16 - 24 h / 20 °C
Durchhärtung	7 d / 20 °C
Belastbar nach	7 d / 20 °C

>Applikation

Applikation	Düsengröße mm	Spritzdruck bar
Manuelle Verarbeitung - alle		
Gazeballen/Lappen		
Spritzen - alle		
Druckluftspritzen	1,5 - 1,8 mm	2,0 - 3,0 bar
Vertreiben mit Lappen		
Walzen - alle		
Glattwalze	Perbonanqualität!	

>Verarbeitungshinweise

Abgestufter Rohholzschliff Korn 240 - 320 mit anschließender Entstaubung. Mit Schleifvlies einschleifen, kurz einziehen lassen und Überschuss mit Baumwolltuch abnehmen. Die Oberfläche sollte trocken erscheinen; andernfalls ist mit Durchtrocknungsproblemen zu rechnen.

>Technische Daten

Anteil nachwachsender Rohstoffe %	97.1
Auslaufzeit (+/- 15 %)	42 s / DIN EN ISO 2431 - 4 mm
Aussehen	Farblos
Decopaint Basis	LB
Decopaint Kategorie	F
Dichte Serie kg/l	0.949
Ergiebigkeit pro Arbeitsgang	47 - 95 m²/l Die Ergiebigkeit ist stark abhängig von der Applikationsart. Die Angaben beziehen sich auf ein Liter des verarbeitungsfähigen Produktes, wenn nötig inklusive Härter und Verdünnung.
Lieferform	flüssig
NfA Serie %	99
VOC EU %	1 %
VOC FR	A+
Verarbeitungstemperatur Spanne	20 - 40 °C
Lagertemperatur	10 - 30 °C
Lagerfähigkeit Wochen	104
Transportbedingungen	frostfrei - bis max. 35 °C
Verarbeitungstemperatur	20 °C
Anzahl Schichten (max)	2
Menge pro Schicht (min)	10 g/m²
Menge pro Schicht (max)	20 g/m²
Gesamtauftragsmenge	40 g/m²

>Bestellhinweise

Bestellnummer	Glanzgrad 60 ° (Gloss)	Gebindegröße
GE 110	-	1 l, 3 l

>Verdünner

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
OV 190	Spezialverdünner	1 l, 3 l, 5 l, 25 l

>Reinigungs- und Pflegemittel

Bestellnummer	Artikelbezeichnung	Gebindegröße
GR 1900	Reiniger	1 l, 2.5 l, 3 l, 25 l
GE 100	CERA Wachsbalsam	0.8 kg, 4 kg

>Besondere Hinweise

Das Material trocknet oxidativ, bitte allgemeine Hinweise zur Verarbeitung beachten. Bedingt durch die hohe Reaktivität kann es zu Hautbildung kommen. Bitte vor dem Aufrühren abnehmen. Anschließend sollte das Material vorsichtshalber gesiebt werden. Lagerklasse nach BetrSichV: Leichtentzündlich. Bitte neuestes Sicherheitsdatenblatt beachten!

>Verfahrensbeispiel

Regalwand, Buche natur
Holzschliff Korn 240 – 280 mit anschließender Entstaubung.
1 x 10 - 20 g/m² Proterra Hartöl GE 110 mit feinem Schleifvlies einschleifen und den Überschuss mit einem Baumwolltuch abnehmen.
Zwischentrocknung mindestens 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichender Luftzirkulation.
1 x 10 - 20 g/m² Proterra Hartöl GE 110 mit feinem Schleifvlies einschleifen und den Überschuss mit einem Baumwolltuch abnehmen.
Trockenzeit mindestens 16 h / 20 °C Raumtemperatur und ausreichendem Luftaustausch.
Danach ist die Fläche verpackungsfähig.

>Allgemeine Hinweise

Zu oxidativ trocknenden Materialien: In den Gebinden, vorwiegend in Anbruchgebinden, kann sich eine Haut auf der Öloberfläche bilden. Sie muss vor Gebrauch entfernt werden. Niedrige Temperaturen, erhöhte Feuchtigkeitsbedingungen, unzureichender Luftaustausch und trocknungsverzögernde Holzinhaltsstoffe können die Trockenzeit des Öls verlängern.
Beschichtungsstoffe die bei der Trocknung Wärme entwickeln (oxidativ trocknende Öle) und Beschichtungsstoffe die leichtentzündliche Ablagerungen bilden, dürfen wegen der Selbstentzündungsgefahr nicht ohne weiteres am gleichen Spritzstand verarbeitet werden (siehe BGR 500 Kapitel 3: Verarbeiten verschiedenartiger Beschichtungsstoffe). Bei mit Öl getränkten Baumwolltüchern, Pappen, Papier besteht die Gefahr der Selbstentzündung durch Wärmestau, deshalb ausgebreitet an der Luft trocknen lassen und anschließend entsorgen. Auch mit Öl getränkte Holzstäube neigen zur Selbstentzündung, bitte nicht in geschlossenen Behältern entsorgen; vorsorglich möglichst nicht in der Spritzkabine schleifen. Das Öl selbst ist nicht selbstentzündlich.
Die erforderlichen Reinigungs-, Pflege- und Auffrischungsintervalle sind auf die Anzahl der aufgebrachten Ölschichten, sowie die Art und Intensität der Beanspruchung abzustimmen. Die Materialeigenschaften wurden auf handelsüblichen Hölzern wie Eiche, Buche etc. getestet. Bei Weich-, Bunt-, exotischen oder unbekannten Holzarten können Harze zu Trocknungsverzögerungen und optischen Beeinträchtigungen führen. Deshalb bitte bei Einsatz auf diesen Hölzern zuvor die Eignung prüfen. Bitte beachten Sie, dass sich Öle, wie fast alle Naturmaterialien, im Laufe der Zeit unter Licht- und/oder Wärmeeinfluss farblich verändern. Sie ändern sowohl unter Lichteinfluss (z. B. UV Strahlen der Sonne etc.), als auch unter Lichtentzug (Dunkelvergilbung z. B. unter Tischdecken, Teppichen, Schränken etc.) ihre Farbe. Das kann besonders bei hell pigmentierten Untergründen auffallen. Geölte Oberflächen haben einen arttypischen Geruch. Dieser vermindert sich mit zunehmender Trocknung im Verlauf von Tagen.

>Besondere Eigenschaften und/oder Prüfnormen

Prüfnorm / Grundlage	Prüfstelle	Zeichen	Bericht	Nr.
Produkt erfüllt die Vorgaben der Lösemittelhaltigen Farben- und Lackverordnung - ChemVOCFarbV - gemäß der nationalen Umsetzung 2004/42/EG ("Decopaint-Richtlinie").	HESSE	ChemVoC FarbV Decopaint fähig		
Rezeptur ist frei von: Holzschutzmitteln, giftigen Schwermetallen, Phthalatweichmachern, Formaldehyd, CMR-Stoffen Kat. 1A + 1B und flüchtigen halogenorganischen Verbindungen.	HESSE	Hesse-QS geprüft		
Sicherheit von Spielzeug DIN EN 71-3 (2014-12)	HESSE	Hesse-QS geprüft		

Unsere technischen Informationen werden laufend dem Stand der Technik und den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Produktdaten. Die jeweils aktuelle Version finden Sie im Internet unter www.hesse-lignal.de oder sprechen Sie den für Sie zuständigen Kundenbetreuer an. Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf dem besten Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Außerdem verweisen wir auf unsere Geschäftsbedingungen. Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird zur Verfügung gestellt.